



Vordergrund links: GdP-Kreisvorsitzender Siegfried Pfenninger, Hintergrund: Kollegen aus Lippstadt, Soest und Warstein

Großdemonstration für den Erhalt der Mitbestimmung

Mehr als 10.000 Kolleginnen und Kollegen der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes - darunter 1500 Polizisten, davon 30 Kolleginnen und Kollegen der GdP-Kreisgruppe Soest - haben am 08.08.07 gegen den von Landesregierung geplanten Abbau der Mitbestimmung im öffentlichen Dienst protestiert.

Mit dem lautstarken Protest sollten die gleichzeitig im Landtag an der Anhörung zur Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes teilnehmenden Politiker wachgerüttelt werden.

Der beabsichtigte Eingriff in die Mitbestimmung bedeutet Abbau von Demokratie. Dies gilt es zu verhindern. Polizeibeschäftigte sind keine Arbeitnehmer 2. Klasse, so der GdP-Kreisvorsitzende Siegfried Pfenninger.

Weitere Fotos:





GdP-Landesvorsitzender Frank Richter

